

Stiftung Ecken wecken 2012 im Überblick

(Details und Links zu den einzelnen Aktivitäten finden sich im Tätigkeitsbericht 2012 unter den u.g. Nummern)

Auch 2012 stand die Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz (IBBP) wieder im Zentrum unserer Arbeit. An vielen Stellen ging es voran - aufgrund des noch fehlenden Geländeüberganges an die Stadt Leipzig aber nicht in der erhofften Geschwindigkeit. (s. Nr. 1, 2).



Mit Unterstützung der MIBRAG führten wir die Umlagerung der Bahnsteigkanten durch, die auf dem Nordkopf als Treppenstufen und Sitzgelegenheiten wiederverwendet werden sollen (s. Nr. 3). 2013 beginnen dort die baulichen Maßnahmen.



Der Bauspielplatz „Wilder Westen“ feierte seinen dritten Geburtstag und erfreut sich nach wie vor großen Zustroms

interessierter junger Baumeister. Um mit den Kindern auch gemeinsam kochen zu können, wurde eine neue Freiluftküche eingerichtet. Langfristig benötigt der Bauspielplatz ein anderes Gelände. Die zu diesem Zweck von der Stadt und vom KiWest e.V. priorisierte Fläche auf dem Bürgerbahnhof konnte trotz intensiven Verhandlungen aber leider nicht für die Arbeit des KiWest gesichert werden. Die Suche nach einer Alternativfläche läuft (s. Nr. 4).



Das vom Einsturz bedrohte Kontorhäuschen wurde gesichert und verpackt. Mit der Leipziger Denkmalstiftung fanden wir einen Träger, der sich gemeinsam mit der IBBP um die Sanierung und den späteren Betrieb kümmern wird (s. Nr. 5).



2012 wurde wieder ein Gleisfrühstück veranstaltet. Dabei informierten Stadt Leipzig und IBBP die Bürger vor Ort über die baulichen Maßnahmen am Nordkopf und über den aktuellen Stand der IBBP-Projekte. Vielen Dank an die frühstückenden Gäste, die die Projekte mit über 200 € an Spenden unterstützten (s. Nr. 6).



Für die Auktion „Kunst ist Kapital“ spendeten Künstler einen Teil der Versteigerungserlöse ihrer Werke für kreative Stadt-

entwicklungsprozesse, in diesem Fall für vier IBBP-Projekte. Eine tolle Veranstaltung, für die 50 Künstler 122 Werke bereitstellten. Leider fehlte ausreichend zahlungskräftiges Publikum (s. Nr. 7).



Auch jenseits des Bürgerbahnhofs

war einiges los: Für die Kanufahrt nach Hamburg haben sich aktuell knapp 40 Mitfahrer angemeldet. Im Rahmen vieler Vortouren hat die Mannschaft sich körperlich und technisch vorbereitet. Am 15. Juni 2013 heißt es dann am Stelzenhaus: „Leinen los!“ (s. Nr. 8).



Den ehemaligen Gleisfinger „Gleis 3“ haben viele Mitstreiter von Bauschutt befreit und für künftige gemeinnützige

Zwecke, wie z.B. das Gleisfrühstück, belebt (s. Nr. 9). Mit dem Projekt „Bänke für Bürger“ unterstützen wir seit 2012 Vereine und Initiativen im Leipziger Westen mit Tischen und

Bänken, die diese für ihre Veranstaltungen zu sehr günstigen Konditionen nutzen können (s. Nr. 10). Mit einem Beitrag zu multifunktionalen öffentlichen Räumen, s.g. Shared Spaces haben wir uns am Bürgerwettbewerb "Ideen für den Stadtverkehr" beteiligt (s. Nr. 11).

Unsere Aktivitäten leben von der Zusammenarbeit mit vielen städtischen Akteuren. Die Teilnahme am Common Purpose Matrix-Programm brachte uns viele neue Kontakte und führte zu ersten gemeinsamen Aktionen (s. Nr. 12). Im Rahmen des Netzwerks Leipziger Stiftungen arbeiten wir an der Vorbereitung des 1. Leipziger Stiftungstages / 10. Sächsischen Stiftungstages (s. Nr. 13), um darüber neue Stifter für bürgerschaftliches Engagement zu begeistern.

Darüberinaus beschäftigen wir uns mit der Frage, wie zivilgesellschaftliche Akteure künftig wirksamer unser Gemeinwesen mitgestalten können. Im Rahmen eines Community Organizing-Seminars haben wir hierfür neue Strukturen und Instrumente kennengelernt (s. Nr. 14), in der Publikation „The city and the citizen - rethinking traditional roles“ werben wir für „Urbane Labore“, in denen neue Formen effektiver und effizienter Zusammenarbeit zwischen den städtischen Akteuren experimentell entwickelt werden sollen (s. Nr. 15).



Unser Wunsch für 2013: Erfolgreicher Geländeübergang am Bürgerbahnhof Plagwitz, damit die vielen Projekte der IBBP einen Ort finden, an dem sie sich weiterentwickeln können!

Herzlichen Dank an die vielen Mitstreiter, Partner, Spender und Unterstützer, die mit ihrer Zeit und ihrem Geld unsere Projekte erst möglich gemacht haben. Alle die öffentlich genannt werden möchten, finden sich auf dieser Seite:

www.stiftung-ecken-wecken.de/partner.html

Pressestimmen stehen auf folgenden Seiten:

www.stiftung-ecken-wecken.de/presse.html

www.buergerbahnhof-plagwitz.de/presse.html

www.hamburg471komma02.de/presse.html

Stiftung „Ecken wecken“
31. Dezember 2012